

An dem Lehrstuhl für **Sicherheit in der Informatik** (Prof. Dr. Claudia Eckert, I20) des Departments CE (früher Fakultät für Informatik) der School of Computation, Information and Technology (CIT) an der Technischen Universität München ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

in einem befristeten Arbeitsverhältnis (zunächst auf 2 Jahre) – Verlängerung ist möglich - zu besetzen.

In enger Zusammenarbeit mit der Firma SAP soll der/die Stelleninhaber:in ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt zum Thema „Future-Proof Crypto-Agility: Bringing Enterprise Software Sustainably Secure and Crypto-Agile in the Post-Quantum Era“ durchführen.

Voraussetzung ist ein überdurchschnittlich gut abgeschlossenes Hochschulstudium der Informatik, der Wirtschaftsinformatik oder verwandter Fachrichtungen.

Bewerber:innen sollten

- über fundierte Kenntnisse im Bereich der IT-Sicherheit verfügen, sowie
- sehr gute Kenntnisse im Bereich der kryptografischen Paradigmen und Protokolle besitzen und vorzugsweise auch bereits über Kenntnisse im Bereich PQC verfügen. .
- (Sehr) gute Kenntnisse in mindestens einer Programmiersprache (z.B. C/C++, Java, JavaScript, Python) werden ebenfalls erwartet.
- Bewerber:innen sollten Freude am Lösen komplexer theoretischer Fragestellungen besitzen und die Bereitschaft haben, sowohl selbständig als auch im Team wissenschaftlich zu arbeiten.
- Erfahrungen in der Umsetzung von Lösungen in Form von lauffähigen Prototypen sind von Vorteil.
- Kenntnisse über Enterprise Software wie SAP sind wünschenswert. Die Bereitschaft, in enger Zusammenarbeit mit dem Partner SAP den Transfer der erarbeiteten Lösungen in die praktische Umsetzung anzustoßen, wird vorausgesetzt.
- Es wird zudem die Bereitschaft zum engen Austausch mit der Community des Munich Quanten Valley, z.B. durch die Teilnahme an deren Konferenzen und Workshops, erwartet.
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache werden ebenfalls erwartet.

Eine Zusammenarbeit mit inhaltlich verwandten Themen des Fraunhofer-Instituts AISEC (Angewandte und Integrierte Sicherheit) in Garching wird bei Interesse gerne unterstützt.

Im Rahmen des Arbeitsverhältnisses wird eine wissenschaftliche Qualifizierung mit dem Ziel der Promotion unterstützt.

Die Technische Universität strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb besonders Frauen auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Vergütung erfolgt nach dem TV-L. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen vorzugsweise elektronisch zu senden an:

Frau Prof. Dr. Claudia Eckert,

Technische Universität München, School CIT, Department CE

Lehrstuhl für Sicherheit in der Informatik, I20

Boltzmannstr. 3, 85748 Garching, Germany

e-mail: claudia.eckert@in.tum.de